

21.01.2011

Mitteilung für die Bezirksversammlung

Betr.: Temporäre Vermietung der „Hillgruber Hochhäuser“ (Amsinckstr. 1)
an eine Künstlerinitiative
- Empfehlung des Quartiersbeirates Münzviertel Nr. 07/2010

Die Bezirksversammlung hat die beiliegende Vorlage in Ihrer Sitzung am 18.11.2010 einstimmig beschlossen.

Die Finanzbehörde nimmt wie folgt Stellung:

Das Grundstück liegt im Bereich des Bebauungsplanes Klostertor 11 / St. Georg 41 vom 13.6.2006, der an dieser Stelle eine Neubebauung mit einem Gebäudekörper von ca. 38.000 m² Bruttogeschossfläche vorsieht.

Die Finanzbehörde hat den Gebäudekomplex 2009 im Zwangsversteigerungsverfahren mit dem Ziel erworben, das Grundstück zusammen mit Nachbarflächen für eine Neubebauung und somit auch städtebauliche Neuordnung zur Verfügung zu stellen. Das Investitionsklima für Immobilien dieser Größenordnung ist zwischenzeitlich im Zuge der Weltwirtschaftskrise signifikant zurückgegangen. In der letzten Zeit hat es gleichwohl entsprechende Kontakte mit potenziellen Investoren / Nutzern gegeben. Die Finanzbehörde sieht vor dem Hintergrund einer sich daraus eventuell ergebenden Realisierungschance derzeit keine Möglichkeit, der beabsichtigten Zwischennutzung näher zu treten.

Für den Fall, dass sich keine mittelfristigen Neubauperspektiven ergeben, wird die Sprinkenhof AG die Gebäudesubstanz im Hinblick auf technische Notwendigkeiten für eine temporäre Vermietung und Nutzung weiterer Räume überprüfen. Das Ergebnis dieser Prüfung wird unter Einbeziehung wirtschaftlicher wie stadtentwicklungspolitischer Gesichtspunkte Grundlage einer Entscheidung zum weiteren Umgang mit den Gebäuden.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

H. Freese

Anlage